

„Wirtschaften auf Europäisch“

Veranstalter: Europa Zentrum Baden-Württemberg, in Kooperation mit der ESB Business School Reutlingen und der Robert Bayer GmbH (bayer-reisen) Ehingen
Veranstaltungstitel: Wirtschaften auf Europäisch – Die EU als Akteur in der europäischen Wirtschaftsordnung
Termin: 06.-08.11.2011
Ort: Brüssel (Maison ND du Chant d'Oiseau, Centre de Formation, av. des Franciscains 3a, 1150 Brüssel)
Leitung: Florian Setzen, Mareike-Kathrin Bolsinger (Europa Zentrum Baden-Württemberg)
Zielgruppe: Junge Erwachsene
Seminarsprache: Deutsch
Gefördert von: Bundeszentrale für politische Bildung



Geplantes Programm (Änderungen vorbehalten) – Stand: 14.09.2011

Sonntag, 06.11.2011:

08:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus aus Reutlingen (Parkplatz Alteburgstr. 150), im Bus: Begrüßung, erstes Kennenlernen zwischen Leitung und Teilnehmenden, Informationen zu Belgien
 Ca. 17:30 Uhr Ankunft in der Unterkunft in Brüssel
 17:30 – 19:00 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Bezug der Zimmer
 19:00 – 19:45 Uhr Abendessen in der Unterkunft
 19:45 – 20:45 Uhr Seminareinführung (Seminarraum in der Unterkunft)
Geschichte des europäischen Integrationsprozesses:
 Entwicklungen von Europarat und EG bzw. EU - Ursachen und Prozesse, *Methode: Impulsreferat, Minisimulation „Haus Europa“, Auswertung im Plenum, Lehrgespräch (Seminarleitung)*
Entscheidungen zum Binnenmarkt: Institutionen und Organe der Europäischen Union:
 Aufgaben und Zusammensetzung von Europäischem Parlament, Ministerrat und Europäischer Kommission (Seminarraum in der Unterkunft)
Methode: Lehrgespräch (Seminarleitung)
 20:45 Uhr Abfahrt von der Unterkunft in die Brüsseler Innenstadt
 21:00 – 22:00 Uhr Ausstieg aus dem Bus an der Kathedrale
Europäische Identität:
Methode: Stadtrundgang (60 Min.) mit Informationen zu den wichtigsten Entwicklungen Brüssels hin zur „EU-Hauptstadt“ (speziell: Erläuterungen zu den Merkmalen, die typisch für die gewachsenen Identitäten der unterschiedlichen Brüsseler Einwohner sind) durch Seminarleitung
 Nach 22:00 Uhr Rückfahrt von der Innenstadt zur Unterkunft (auf eigene Faust)

Montag, 07.11.2011:

- 8:00 – 8:45 Uhr Frühstück
- 10:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus ins Europa-Viertel
- 11:00 – 12:30 Uhr **Volkes Wille auf europäischer Ebene: Das Europäische Parlament** (Rue Wiertz, 1047 Brüssel)
Methode: Besuch beim Europäischen Parlament
Einführende Informationen/Gespräch mit MdEP-Assistenten und
Besichtigung/Erläuterung des Plenarsaals; anschl. Information und Gespräch über
Funktion und Arbeitsweise des Europäischen Parlaments und die Tätigkeiten einer
Europaabgeordneten; mit Elisabeth Jeggle, Mitglied des Europäischen Parlaments
(MdEP);
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen im Besucherrestaurant des Europäischen Parlaments
- 13:45 – 16:45 Uhr Besuch bei der **Europäischen Kommission** (Rue van Maerlant 18), 2/05);
13:45 – 14:00 Begrüßung und Programmbesprechung
(Gudrun Geiling, Besucherdienst der Europäischen Kommission)
- 14:00 – 15:30 Uhr Vortrag und Diskussion
Die Institutionen der Europäischen Union im Zusammenspiel und der Vertrag von Lissabon (Mitglied des externen Sprecher/innen-Teams der Europäischen Kommission)
- 15:30 – 15:45 Uhr Pause
- 15:45 – 16:45 Uhr Vortrag und Diskussion
Kreditklemme durch den regulatorischen Finanzrahmen? (angefragt: Dr. Andreas Stroh/Europäische Kommission, Generaldirektion Binnenmarkt & Dienstleistungen, Direktion Finanzinstitute, Ref. Banken & Finanzkonglomerate)
- 16:45 – 17:00 Uhr Fußweg von der Europäischen Kommission zur Landesvertretung Baden-Württemberg
- 17:00 – 18:30 Uhr **Interessenvertretung und Lobbying: Besuch in der Landesvertretung Baden-Württemberg** (Rue Belliard 60-62, 1040 Brüssel)
Methode: Informationen und Gespräch mit Mitarbeiter/in der Landesvertretung und
Lobbyist/in einer in der Landesvertretung untergebrachten wirtschaftlichen
Interessenvertretung
17:00 – 17:45 Alina Schapmann, Fachreferentin („Lobbyistin“) der Robert Bosch AG, Büro Brüssel
17:45 – 18:30 Dr. Kurt Gaißert, Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der EU
- 18:30 – 19:00 Uhr Rückfahrt zur Unterkunft
- 19:00 Uhr Abendessen in der Unterkunft
- 20:30 – 22:00 Uhr **Europa hautnah:** Informationen von und Gespräche mit Europaexperten über den „Blick hinter die Kulissen der EU-Politik“ und über die Möglichkeit der EU, Antworten auf die Finanz- und Wirtschaftskrise zu finden, dabei: Möglichkeit, „Eurokraten“ auch einmal die ein oder andere private Frage zu stellen (Seminarraum in der Unterkunft).
Gesprächspartner: N.N.

Dienstag, 08.11.2011:

- 8:00 – 8:45 Uhr Frühstück (Mitnahme Lunch-Paket); bis 9:30 Zimmerrückgabe
- 9:00 – 10:00 Uhr Gepäck einladen in Bus
- 10:00 – 11:00 Uhr Fahrt mit dem Bus zum Europabüro der baden-württembergischen Kommunen (7, rue Guimard, 1040 Brüssel)
- 11:00 – 12:30 Uhr **Die lokale Ebene und die EU: Wechselseitige Einwirkungen und Auswirkungen:**
Methode: Informationen zur Arbeit des Leiters des Büros der baden-württembergischen
Kommunen in Brüssel als Interessenvertreter und Informationsbeschaffer mit anschl.
Diskussion; Florian Domansky (Büroleiter)
- 12:30 – 13:00 Uhr Imbiss im Büro der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel
- 13:30 – 16:30 Uhr Fahrt mit dem Bus nach Luxemburg (Europäischer Rechnungshof, Gebäude K 2; 5, rue Erasme; 1615 Luxemburg-Kirchberg)
- 16:30 – 18:00 Uhr **„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ - Die Arbeit des Europäischen Rechnungshofs der EU**
Methode: Informationen durch und Gespräch mit Andreas Bolkart, Assistent des
Direktors in der Direktion des Präsidenten des Europäischen Gerichtshofs (Liaison
Office, Communication and Strategic Support)
- Ca 18:00 Uhr Rückfahrt nach Deutschland; dabei 18:00 – 18:45: **Seminarauswertung** im Bus;
- Ca. 22:00 Uhr Ankunft in Reutlingen

Zielsetzung:

Brüssel, das Machtzentrum der Europäischen Union und des belgischen Staates, sowie Luxemburg als Sitz des Europäischen Rechnungshofs, sind Seminarorte des vom Europa Zentrum Baden-Württemberg inhaltlich konzipierten Seminars „Wirtschaften auf europäisch“.

Einblicke, wie die EU vor allem in den wirtschaftspolitischen Feldern funktioniert, welches die Optionen Europas – z.B. hinsichtlich der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise - in der Zukunft sind und wie die einzelnen Akteure am Prozess der europäischen Integration mitwirken, sollen die Teilnehmenden vor Ort gewinnen und reflektieren.

Das Seminar umfasst interaktive Lernmethoden, Besuche bei verschiedenen Einrichtungen vor Ort (wie z.B. dem Europäischen Parlament, der Europäischen Kommission, dem Europäischen Rechnungshof oder diversen Interessenvertretungen) und gibt genügend Raum, eigene Erfahrungen und Ansichten miteinander auszutauschen.

Das Seminar richtet sich an junge Erwachsene mit wirtschaftlichen Grundkenntnissen und einem großen Interesse am europäischen Integrationsprozess.

Se, 14.09.2011